

Marianische Gebetsgruppe

St. Johann Baptist Krefeld

im Fatima-Weltapostolat • Geistliche Gemeinschaften im Bistum Aachen

17.30 h Andacht, Rosenkranz, Eucharistische Anbetung, Beichte

19.00 h Heilige Messe

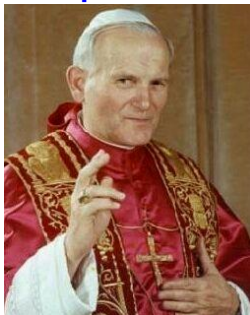
J e d e n e r s t e n M o n t a g i m M o n a t



Nr. 509

„Eine Hand hat die Kugel abgefeuert, eine andere Hand hat die Kugel gelenkt.“

Papst Johannes Paul II. zum Attentat am 13. Mai 1981



Papst Johannes Paul II.
©heiligenlexikon.de

Am 13. Mai der Jahre 1982, 1991 und 2000 kam "Fatima-Papst" Johannes Paul II. in den portugiesischen Wallfahrtsort Fatima, nachdem am 13. Mai 1981 ein Attentat auf

ihn verübt worden war. Seine wunderbare Rettung kommentierte er mit der Rettung durch eine mütterliche Hand.

1982 predigte er u. a.: "Im Licht der mütterlichen Liebe verstehen wir die ganze Botschaft unserer Lieben Frau von Fatima. Was dem Weg des Menschen zu Gott hin direkt entgegensteht ist die Sünde, das Verharren in der Sünde und - am Ende - die Leugnung Gottes. Die geplante Beseitigung

Fatima-Tag am 13.5.22 ab 13 Uhr

Gottes aus der Welt durch das menschliche Denken. Die Loslösung aller irdischen Aktivitäten von Ihm. Die Ablehnung Gottes durch den Menschen."

Im Jahr 2000 sagte er: "Wie viele Opfer während des letzten Jahrhunderts des zweiten Jahrtausends! Es kommen einem die Schrecken des Ersten und Zweiten Weltkriegs und vieler anderer Kriege in so vielen Teilen der Welt in den Sinn, die Kon-

zentrationen- und Vernichtungslager, die Gulags, die ethnischen Säuberungen und die Verfolgungen, der Terrorismus, die Entführung von Menschen, die Drogen, die Angriffe gegen die Ungeborenen und die Familie.

Sühnenacht im Kloster 12.5.22 ab 18 h

Die Botschaft von Fatima ist ein Aufruf zur Umkehr, eine Warnung an die Menschheit, nicht das Spiel des 'Drachens' mitzuspielen, der mit seinem Schwanz 'ein Drittel der Sterne vom Himmel fegte' (Offb 12,4). Das letzte Ziel des Menschen ist der Himmel, seine wahre Wohnung, wo der himmlische Vater in seiner barmherzigen Liebe auf alle wartet."

Lichterprozession durch das

Brandenburger Tor am 12. Okt. 2022



Zur Lichterprozession durch das Brandenburger Tor kommt am 12. Okt. 2022 Nuntius Erzbischof Dr. Nikola Eterović. Er wird um 17 Uhr

ein Pontificalamt in St. Clemens, Zentrum der Göttlichen Barmherzigkeit Berlin feiern. Aufgrund der politischen Entwicklung steht die Prozession für den Dank an Maria für Mauerfall und deutsche Einheit und für die **Bitte um Frieden** in der Ukraine, in Europa und der Welt.

Geistlicher Leiter ist heute **Pater Rupert Fetsch** OCist. Er ist Subprior des Zisterzienserkloster St. Marien in Bochum-Stiepel.